

ROTER HAHN

DIE LINKE.
IM BUNDESTAG

AUSGABE 63

JULI 2018



Liebe Leserin, lieber Leser,

die Wochen vor der parlamentarischen Sommerpause waren geprägt von heftigen Auseinandersetzungen innerhalb der Regierung, insbesondere zwischen CDU und CSU um den künftigen Umgang mit Geflüchteten in Deutschland. Der verantwortungslose Machtkampf innerhalb der Union mit Blick auf die bevorstehende Landtagswahl in Bayern führte leider dazu, dass in der Haushaltsdebatte die wirklichen Probleme, die die Menschen hierzulande bewegen, so gut wie gar keine

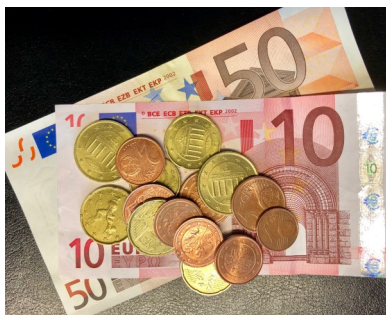
Rolle spielten, also die zunehmende soziale Spaltung der Gesellschaft, die immer weiter ausufernden Mieten in den Ballungszentren, der nicht mehr zu übersehende Notstand im Pflegebereich oder auch die Angst vieler Menschen vor Altersarmut. Genau diese Fragen hat DIE LINKE in den Beratungen zum Haushalt immer wieder thematisiert, was allerdings kaum medialen Niederschlag fand. Für mich ist Horst Seehofer weder persönlich noch politisch geeignet, das Amt des Innenministers zu bekleiden. Ein solcher Hasardeur darf nicht länger Verantwortung für die Sicherheit unseres Landes tragen und sollte besser heute als morgen abtreten.

Neben der Politik ist auch die Fußball-WM im Fokus der Öffentlichkeit. Im ARD-Morgenmagazin wurde ich gefragt, ob ich denn glaube, dass die deutsche Mannschaft den Titel verteidigen würde. Ich habe mich skeptisch geäußert und erklärt, dass ich Frankreich als Favorit sehe. Die Franzosen sind jedenfalls noch im Rennen, und die letzten vier Spiele des Turniers werden sicher sehr spannend, meint

Ihr/Euer

Bundestag beschließt Haushalt 2018

Mit der Mehrheit der Koalition gegen die Stimmen der Opposition beschloss der Bundestag am Abend des 5. Juli den Bundeshaushalt für 2018. Für DIE LINKE gab es gute Gründe für die Ablehnung, zumal ihre Änderungsanträge von der Koalition durchweg abgelehnt wurden. So machte der Fraktionsvorsitzende der LINKE, Dietmar Bartsch, in seiner Grundsatzrede zum Bundeshaushalt an einem Beispiel der Bundeskanzlerin Angela Merkel deutlich, was 13 Jahre ihrer Politik bedeuten: „Im Jahre 2005, also zu Beginn Ihrer Amtszeit, gab es 760 000 Vermögensmillionäre. Heute haben wir 1,36 Millionen Vermögensmillionäre. Das ist also eine Verdoppelung... Das ist die eine Seite der Medaille. Auf der anderen Seite ist die Zahl der Kinder in Armut in derselben Zeit auf 2,8 Millionen gestiegen. Das ist auch eine Verdoppelung, und dagegen tun Sie viel zu wenig.“ Zum Einzelplan des Bundesinnenministeriums sprachen für die Linksfraktion das Mitglied des Haushaltsausschusses Victor Perli sowie André Hahn. Am 6. Juli beschloss die Bundesregierung bereits den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2019. Die erste Lesung im Bundestag findet dazu in der nächsten Sitzungswoche vom 11. bis 14. September statt.



TERMINE MIT ANDRÉ HAHN (AUSWAHL)

*

11.07., 13:00—15:00 Uhr
Straßencafé der LINKEN
SOE, Gespräche mit
André Hahn und weiteren
linken Mandatsträgern
Königstein, gegenüber
Eisbar Z1

*

12.07., 10:00—12:00 Uhr
Straßencafé der LINKEN
Struppen, gegenüber
Mittelgasthof

*

31.07., 16:00—18:00 Uhr
Bürger*innen-
sprechstunde
Pirna, Wahlkreisbüro



03.08.

Sommerempfang des
sächsischen Fußballver-
bandes in Leipzig

*

11./12.08.
zu Gast bei der Leichtath-
letik-Europameisterschaft
Berlin, Olympiastadion

*

14.08.
Sommerfest der Links-
fraktion im Sächsischen
Landtag
Meißen

*

19.08.
Rollstuhlbasketball-WM
Hamburg

*

20.08.
PARA Leichtathletik
EUROPAMEISTERSCHAFT
Berlin, Jahn-Sportpark

*

25.08., 10:00—20:00 Uhr
Landesparteitag der
LINKEN Sachsen
Hoyerswerda, Lausitzhalle

Eine Moskauerin im Berliner Büro



Mein Name ist Ksenia Korobova und ich komme aus Moskau, der Hauptstadt von Russland. Während meine Heimatstadt viele internationale Gäste zur Fußball-Weltmeisterschaft empfängt, mache ich mein Praktikum im Büro von André Hahn, der sich für die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Russland, unter anderem im Sport,

aktiv einsetzt. Ich habe in Moskau meinen Bachelorabschluss im Internationalen Journalismus erworben, und jetzt studiere ich Internationale Beziehungen in einem gemeinsamen Masterstudiengang von der MGIMO-Universität in Moskau und der FU Berlin. Die deutsch-russischen Beziehungen sind der Schwerpunkt meines Studiums, und ich will in der Zukunft in meiner Arbeit zur Entspannung und Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland beitragen.

Von einem Praktikum in der LINKEN träumte ich noch während meines Bachelorstudiums, als wir das Parteiensystem Deutschlands studierten. Mir gefällt, dass sie für Rechte der Arbeitnehmer*innen und Rentner*innen, für Gleichstellung von Mann und Frau, für Frieden sowie die Rechte der Geflüchteten kämpft und sich deutlich gegen die Ausbeutung von Menschen und Ressourcen sowie gegen militärische Konflikte äußert. Diese Werte teile ich und freue mich über die Möglichkeit, die Fraktion der LINKEN kennen zu lernen und ein bisschen bei der Arbeit zu unterstützen. Mein Praktikum im Büro von André Hahn dauert zwei Monate, davor habe ich sechs Wochen Praktikum im Büro seiner Kollegin Ulla Jelpke gemacht.

Es macht mir viel Spaß, ein Teil des Teams zu sein. Im Rahmen des Praktikums besuche ich höchst interessante Veranstaltungen der LINKEN zu unterschiedlichen aktuellen Themen und Problemen, mit denen sich keine andere Fraktion auseinandersetzt, mache Recherchen, arbeite an einer Kleinen Anfrage, mache mich mit dem parlamentarischen Alltag bekannt und übersetze manchmal Briefe aus der russischen Sprache. Die Atmosphäre im Büro ist sehr freundlich und locker, und ich bin mir sicher, dass man sich ein besseres Praktikum nicht vorstellen kann.



Sporttreff im Velodrom

Am 27. Juni luden die Verbände des deutschen Sports ins Berliner Velodrom ein. Trotz des gerade verlorenen Spiels unserer Fußball-Nationalmannschaft gegen Südkorea gab es gute Stimmung und interessante Gespräche, u.a. mit der Vizepräsidentin des Behindertensportverbandes, Katrin Kunert, die viele noch als engagierte

Sportpolitikerin der Linken im Bundestag (bis 2017) kennen (auf dem Foto gemeinsam mit dem Maskottchen zur PARA LEICHTATHLETIK EM in Berlin).

IN KÜRZE

Am 5. Juli konstituierte sich die Parlamentarische Gruppe Binnenschifffahrt für die 19. Wahlperiode. DIE LINKE ist in der PG vertreten mit den Abgeordneten Jörg Cezanne aus Hessen und André Hahn, durch dessen zwei Wahlkreise die Elbe fließt.

*

Für „Gleichwertige Lebensverhältnisse und Chancengleichheit für Ländliche Räume“ setzt sich DIE LINKE mit ihrem Antrag (Drs. 19/3164) ein.

*



Für den CSD am 7. Juli konnte der Vereinsvorsitzende des CSD Pirna e.V., Christian Hesse, einen Scheck des Vereins der Bundestagsfraktion DIE LINKE in Höhe von 500 Euro von André Hahn entgegennehmen, der auch gern bei der Eröffnung auf dem Markt in Pirna ein Grußwort hielt.

Menschen vor Profite:
Pflegenotstand
stoppen!

André Hahn
bei Facebook



Impressum/Kontakt

Büro Dr. André Hahn, MdB
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: 030 227 75777
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

**Wahlkreisbüro Sächsische Schweiz—
Osterzgebirge:**
Lauterbachstr. 4, 01796 Pirna
Tel.: 03501 5710090
E-Mail: andre.hahn.ma03@bundestag.de

Wahlkreisbüro Meißen:
Dresdner Str. 13, 01662 Meißen
E-Mail: andre.hahn@bundestag.de

Redaktionschluss: 10.07.2018
Redaktion: André Nowak